AMTS- UND GEMEINDEBLATT

Langenleuba-Niederhain

im Wieratal

Nummer 6

17.06.2023

Amts- und Informationsblatt der Gemeinde Langenleuba-Niederhain mit den Ortsteilen: Langenleuba-Niederhain, Beiern, Boderitz, Buscha, Neuenmörbitz, Lohma, Schömbach, Zschernichen

Jugendfeuerwehr Langenleuba-Niederhain

- Wir suchen dich! -

Du bist…

- mindestens 6 Jahre alt
- motiviert und engagiert
- ein Teamplayer und gerne in Gemeinschaft
- interessiert an Technik, Spiel und Spaß

…dann besuche uns zur nächsten Ausbildung!

www.feuerwehr-niederhain.de

Kontakt: Jugendwart Felix Trenkmann - 0174 9022812

BÜRGERSERVICE

BITTE BEACHTEN SIE DIE HINWEISE AUF DEN FOLGENDEN SEITEN

Gemeindeverwaltung Nobitz
Postanschrift:
Bachstraße 1, 04603 Nobitz
Besucheranschrift:
Haus 3, Platz der Einheit 4, 04618 Langenleuba-Niederhain,
Telefon: 034497 810-0

Einwohnermeldestelle
Telefon: 034497 810-15
Persönliche Vorsprache nur nach vorheriger Terminabsprache möglich.

Mietersprechstunde
Telefon: 034497 810-10
Jeden 1. und 3. Dienstag im Monat, 15:00 bis 18:00 Uhr.
Termine außerhalb der Öffnungszeiten nach telefonischer Absprache.

Finanzverwaltung (Kasse)
Telefon: 034497 810-10
Jeden 1. und 3. Dienstag im Monat, 15:00 bis 18:00 Uhr.
Termine außerhalb der Öffnungszeiten nach telefonischer Absprache.

Haupt-/Ordnungsamt
Gemeindeverwaltung Nobitz
Haus 1, Bachstraße 1, 04603 Nobitz
Telefon: 03447 3108-0, Fax: 03447 3108-29

Montag	geschlossen
Dienstag	09:00 bis 12:00 Uhr, 13:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch	09:00 bis 12:00 Uhr, 13:00 bis 16:00 Uhr
Donnerstag	09:00 bis 12:00 Uhr, 13:00 bis 16:00 Uhr
Freitag	09:00 bis 12:00 Uhr

Bauverwaltung
Gemeindeverwaltung Nobitz
Haus 2, Saara 42, 04603 Nobitz
Telefon: 03447 5133-38, Fax: 03447 5133-10

Montag	09:00 bis 12:00 Uhr, 13:00 bis 15:00 Uhr
Dienstag	09:00 bis 12:00 Uhr, 13:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch	09:00 bis 12:00 Uhr, 13:00 bis 15:00 Uhr
Donnerstag	09:00 bis 12:00 Uhr, 13:00 bis 16:00 Uhr
Freitag	09:00 bis 12:00 Uhr

Kiga „Sonnenschein“ Langenleuba-Niederhain
Montag bis Freitag 06:00 bis 16:30 Uhr
Telefon: 034497 78587

Kiga „Purzelbaum“ Lohma
Montag bis Freitag 06:00 bis 16:30 Uhr
Telefon: 034497 78333

Bücherei Langenleuba-Niederhain
Platz der Einheit 4, 04618 Langenleuba-Niederhain
Telefon: 034497 81028

Montag:	13:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Dienstag:	13:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Donnerstag:	09:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Kontaktbereichsbeamter
Die Sprechstunde des Kontaktbereichsbeamten findet jeden Dienstag, von 15:00 bis 18:00 Uhr, im Büro, Platz der Einheit 4, 04618 Langenleuba-Niederhain, statt.
Telefon: 034497 70017

Begegnungsstätte
Telefon: 034497 81029

Montag	09:30 Uhr bis 12:30 Uhr
Dienstag	10:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	10:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Freitag	10:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Sprechstunde des Bürgermeisters Langenleuba-Niederhain:
Dienstag 15:00 bis 18:00 Uhr

Notfallnummern

Notruf, Feuerwehr, Rettungsdienst	112
Polizei	110
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
Auskunft TELEKOM	11833
MITGAS – Entstörnummer	0800 2 200922
envia – Entstörnummer	0800 2 305070
ZAL (Wasser/Abwasser)	0172 7998833

Redaktionsschluss für das nächste Gemeindeblatt ist der Freitag, der 30. Juni 2023.
Erscheinungsdatum ist der Samstag, der 15. Juli 2023

Redaktion/Anzeigenannahme:
Gerd Tobies, Hauptstraße 26, 04618 Langenleuba-Niederhain,
Telefon: 034497 70610 (AB),
E-Mail: redaktion@gemeinde-langenleuba-niederhain.de
oder Sprechstunde jeden 1. Dienstag des Monats im Verwaltungsgebäude der Gemeinde Langenleuba-Niederhain, Platz der Einheit 4, 04618 Langenleuba-Niederhain

Informationen für die nächsten Ausgaben

Monat	Redaktionsschluss	Erscheinungsdatum
Juli	30.06.2023	15.07.2023
August	04.08.2023	19.08.2023
September	01.09.2023	16.09.2023
Oktober	06.10.2023	21.10.2023
November	03.11.2023	18.11.2023
Dezember	01.12.2023	16.12.2023
Januar	05.01.2024	20.01.2024

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Langenleuba-Niederhain, Platz der Einheit 4, 04618 Langenleuba-Niederhain, E-Mail: redaktion@gemeinde-langenleuba-niederhain.de
Verantwortlich für amtliche und gemeindliche Mitteilungen: Bürgermeister Carsten Helbig oder sein Vertreter im Amt
Alle hier veröffentlichten amtlichen Bekanntmachungen erfolgen gemäß § 27a ThürVwVfG gleichlautend auch auf der Internet-Präsenz der Gemeinde Langenleuba-Niederhain www.gemeinde-langenleuba-niederhain.de mittels der elektronisch einsehbaren Version dieses Amtsblattes.
Nachdrucke, Kopien und Vervielfältigungen auch der Anzeigen sind nur mit Einverständnis des Herausgebers möglich. Für die Richtigkeit der amtlichen und gemeindlichen Mitteilungen ist die Gemeinde Langenleuba-Niederhain verantwortlich. Leserbeiträge bzw. nichtamtliche Mitteilungen widerspiegeln die Meinung des Verfassers, sie muss nicht mit der des Herausgebers und der der Gemeinderäte übereinstimmen.
Erscheinungsweise: in der Regel einmal monatlich, kostenlos an alle erreichbaren Haushalte der Gemeinde Langenleuba-Niederhain (Einwurf pro Briefkasten, 1 Exemplar); im Bedarfsfall können Einzelstücke gegen Erstattung der Portokosten in der Gemeinde Langenleuba-Niederhain, Platz der Einheit 4, in Langenleuba-Niederhain, bezogen werden. Kostenlosen Newsletter bitte anfordern: newsletter@riedel-verlag.de.
Beiträge der Vereine/Einrichtungen:
Gerd Tobies, E-Mail: redaktion@gemeinde-langenleuba-niederhain.de
Anzeigenaufträge: RIEDEL GmbH & Co. KG
Gesamtherstellung: RIEDEL GmbH & Co. KG, Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, Ottendorf, Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau, Telefon: 037208 876-0, Fax: 037208 876299,
E-Mail: info@riedel-verlag.de, www.riedel-verlag.de
Bei Lieferverzug oder -ausfall bitten wir, dem Kurier-Verlag Altenburg, Telefon: 03447 4996200, Meldung zu machen.

GEMEINDE LANGENLEUBA-NIEDERHAIN

Amtliche Mitteilungen

Information zum Thüringer Tiergefahrengesetz und die Haltung gefährlicher Tiere

Seit dem 1. September 2011 gilt das Thüringer Gesetz zum Schutz der Bevölkerung vor Tiergefahren. Das ThürTierGefG enthält Vorschriften und Regelungen zum Halten von Hunden und gefährlichen Tieren.
Darüber hinaus ist am 25. April 2020 ist die Thüringer Verordnung über die Art und Weise der Kennzeichnung von Hunden und über die Verwendung der Daten von Haltern und Hunden (Thüringer Chippflichtverordnung -ThürChipVO-) in Kraft getreten.

I. Allgemeingültige Bestimmungen zur Haltung von Hunden

Laut **§ 2 Abs. 4 ThürTierGefG** sind alle Halter eines Hundes verpflichtet, den Hund auf ihre Kosten dauerhaft und unverwechselbar mit einem fälschungssicheren elektronisch lesbaren Transponder (Mikrochip) durch einen Tierarzt kennzeichnen zu lassen. **§ 2 ThürChipVO** beinhaltet die Verpflichtung der betreffenden Tierärzte zur Ausstellung einer Bescheinigung über die Kennzeichnung und regelt die Voraussetzungen, wann eine tierärztliche Bescheinigung entbehrlich ist. Die Kennzeichnung hat innerhalb von 3 Monaten ab Beginn der Haltung zu erfolgen, sofern der Hund nicht bereits gekennzeichnet ist. Für Hundewelpen beginnt die Frist frühestens ab der Vollendung des dritten Lebensmonats.
Nach **§ 2 Abs. 5 ThürTierGefG** sind alle Halter eines Hundes verpflichtet, eine Haftpflichtversicherung zur Deckung der durch den Hund ggf. verursachten Personen- und Sachschäden mit einer Mindestversicherungssumme in Höhe von 500.000,00 Euro für Personenschäden sowie 250.000,00 Euro für sonstige Schäden abzuschließen und aufrechtzuerhalten. Der Halter hat der zuständigen Behörde den Abschluss der Versicherung durch eine Bescheinigung nach § 113 Abs. 2 Versicherungsvertragsgesetz (VVG) nachzuweisen (Pflichtversicherungsbestätigung). Darin bestätigen die Versicherungsunternehmen, dass der Versicherungsschutz im Rahmen der Hundehalterhaftpflichtversicherung den rechtlichen Anforderungen der §§ 113 ff VVG und den landesrechtlichen Bestimmungen genügt.
Die Nachweise der Kennzeichnung und den Abschluss der Tierhalterhaftpflichtversicherung sind der Gemeindeverwaltung Nobitz als zuständige Behörde unverzüglich nach Beginn der Haltung vorzulegen.
§ 3 ThürChipVO enthält Bestimmungen über die Mitteilungspflichten des Hundehalters sowie Inhalte zum Umgang mit diesen personenbezogenen Daten.
Der Halter des Hundes hat der Gemeindeverwaltung als zuständige Behörde nach Aufnahme der Haltung Folgendes anzuzeigen:
- seinen Namen
- seinen Vornamen
- sein Geburtsdatum
- seine Anschrift sowie
- den Beginn der Haltung.

Der Halter hat ebenso Änderungen seines Namens, seines Vornamens oder seiner Anschrift anzuzeigen. Bei Beendigung der Haltung des Hundes hat der Halter den Tag und den Grund der Beendigung anzuzeigen. Diese Anzeigepflichten sind unverzüglich nach Eintritt des jeweiligen anzeigepflichtigen Ereignisses unter Vorlage der entsprechenden Nachweise und Unterlagen zu erfüllen.
Das Formular für die Hundeanmeldung sowie ein Muster einer Pflichtversicherungsbestätigung sind auf der Internetseite der Gemeinde Nobitz (Verwaltungsservice, Formulare) abrufbar. Die ausgefüllten Unterlagen können auch per E-Mail an ordnungsamt@nobitz.de eingereicht werden.
Für die Nichteinhaltung der Pflichten und Auflagen hat der Gesetzgeber die Ahndung mit Bußgeldern festgeschrieben.
Für weiterführende Informationen oder bei Fragen hilft das Ordnungsamt, Herr Klabe, telefonisch unter 03447 3108-13 oder per E-Mail an ordnungsamt@nobitz.de gern weiter.

II. Besondere Bestimmungen zur Haltung von gefährlichen Hunden

1. Nach dem ThürTierGefG bedarf das Halten gefährlicher Hunde der Erlaubnis der Ordnungsbehörde.
   Als gefährliche Hunde im Sinne von § 3 Abs. 2 dieses Gesetzes gelten Hunde, die aufgrund ihres Verhaltens durch die zuständige Behörde, nach Durchführung eines Wesenstests entsprechend § 9 ThürTierGefG, im Einzelfall als gefährlich festgestellt wurden, weil sie
   a) eine über das natürliche Maß hinausgehende Kampfbereitschaft, Angriffslust, Schärfe oder andere in ihrer Wirkung vergleichbare Eigenschaft entwickelt haben,
   b) einen Menschen gebissen haben, sofern dies nicht zur Verteidigung anlässlich einer strafbaren Handlung oder aus dem elementaren Selbsterhaltungstrieb des Hundes geschah,
   c) ein Tier gebissen haben, ohne selbst angegriffen worden zu sein oder einen anderen Hund trotz dessen offensichtlich erkennbarer, artüblicher Unterwerfungsgestik gebissen und nicht nur geringfügig verletzt haben,
   d) außerhalb des befriedeten Besitztums des Halters wiederholt in aggressiver oder Gefahr drohender Weise Menschen angesprungen oder ein anderes aggressives Verhalten gezeigt haben, welches nicht dem elementaren Selbsterhaltungstrieb des Hundes entspringt oder
   e) durch ihr Verhalten gezeigt haben, dass sie Vieh, Katzen oder Hunde sowie unkontrolliert Wild hetzen oder reißen.
2. Die festgestellte Gefährlichkeit eines Hundes im Sinne des § 3 Abs. 2 ThürTierGefG kann auf Antrag des Halters durch einen erneuten Wesenstest nach § 9 ThürTierGefG, frühestens jedoch nach 9 Monaten, widerlegt werden. Die zuständige Behörde stellt fest, ob der Hund gefährlich ist.
3. Die Erlaubnis ist nach § 4 Abs. 1 Satz 2 ThürTierGefG zu erteilen, wenn der Hundehalter:
   - die erforderliche Sachkunde besitzt und mindestens 18 Jahre alt ist,
   - die erforderliche Zuverlässigkeit besitzt,
   - eine Haftpflichtversicherung zur Deckung der durch den Hund verursachten Schäden nachweist,
   - im Falle der Anschaffung eines gefährlichen Hundes einen besonderen wissenschaftlichen oder beruflichen Bedarf nachweist,
   - die Kennzeichnung des Hundes mit einem Mikrochip nachweist.

   Die Erlaubnis kann von der zuständigen Behörde widerrufen werden, wenn die Voraussetzungen für die Erteilung nicht mehr vorliegen.
4. Der Sachkundenachweis erfolgt in Form einer Bescheinigung über die erfolgreich abgelegte Sachkundeprüfung. Diese wird durch eine sachkundige Person abgenommen. Der Sachkundenachweis gilt für den Halter eines gefährlichen Hundes nur bezogen auf den Hund, mit dem die Sachkundeprüfung abgelegt worden ist.
   Anerkannte sachkundige Personen können beim Ordnungsamt erfragt werden. Die Kosten für den Erwerb tragen die Hundehalter.
   Sachkundebescheinigungen, die von zuständigen Stellen anderer Bundesländer erteilt wurden, werden anerkannt, soweit sie mit den in Thüringen festgelegten Prüfungsstandards gleichwertig sind.
   Bestehen tatsächliche Anhaltspunkte, dass die Art der Haltung geeignet ist, eine Gefährlichkeit des Hundes entsprechend § 3 Abs. 2 ThürTierGefG zu fördern, kann die zuständige Behörde das Ablegen einer Sachkundeprüfung anordnen. Der Halter ist zuvor über die beabsichtigte Anordnung zu unterrichten.
5. Welche Personen die erforderliche Zuverlässigkeit in der Regel nicht besitzen, ist im § 6 ThürTier-GefG geregelt. Durch die Ordnungsbehörde werden deshalb eine uneingeschränkte Auskunft aus dem Bundeszentralregister, eine Stellungnahme der örtlichen Polizeidienststelle und eine Auskunft von der zuständigen Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsbehörde eingeholt.
6. Der Gesetzgeber hat zusätzlich ein Zucht-, Handels- und Vermehrungsverbot für Hunde, die aufgrund ihres Verhaltens nach § 3 Abs. 2 ThürTierGefG als gefährlich festgestellt wurden, festgelegt. Es ist auch verboten, Hunde mit dem Ziel einer gesteigerten Aggressivität

Amtliche Mitteilungen

und Angriffsbereitschaft gegenüber Menschen und Tieren zu züchten, zu vermehren, auszubilden oder sonst im Rahmen der Haltung zu beeinflussen.
Ausnahmen vom Zucht- und Vermehrungsverbot können lediglich zum Zwecke der Forschung und Wissenschaft im Einzelfall durch das zuständige Ministerium oder auf Antrag aus wichtigem Grund nach pflichtgemäßem Ermessen durch die zuständige Behörde zugelassen werden.

7. Weitere Haltungs- und Führungsvorschriften:
   - Der Halter eines gefährlichen Hundes darf diesen nur in die Obhut einer über 18-jährigen Person geben, die auch die erforderliche Zuverlässigkeit besitzt. Die Obhut des Tieres darf 4 Wochen nicht übersteigen.
   - Wer einen gefährlichen Hund hält, hat dieses an jedem Zugang des eingefriedeten Besitztums oder der Wohnung durch ein Warnschild kenntlich zu machen.
   - Einen gefährlichen Hund darf nur führen, wer körperlich dazu in der Lage ist und die erforderliche Zuverlässigkeit besitzt.
   - Ein gefährlicher Hund darf nicht gleichzeitig mit einem anderen Hund geführt werden.
   - Innerhalb der Wohnung oder des eingefriedeten Besitztums muss der Halter sicherstellen, dass der gefährliche Hund nur unter Aufsicht des Halters in Kontakt mit minderjährigen Personen kommt.
   - Gefährliche Hunde sind außerhalb der Wohnung oder des eingefriedeten Besitztums des Halters an einer höchstens 2 Meter langen Leine zu führen.
   - Gefährlichen Hunden ist beim Führen außerhalb der Wohnung bzw. des eingefriedeten Besitztums des Halters ein Maulkorb oder der Wirkung gleichstehende Vorrichtung anzulegen. Dieses gilt nicht für Hunde bis zur Vollendung des 6. Lebensmonats.
   - Der Hundehalter hat beim Führen eines gefährlichen Hundes ein gültiges Personaldokument und die Erlaubnis mitzuführen. Die Unterlagen sind der Behörde auf Verlangen zur Prüfung auszuhändigen.

III. Bestimmungen für die Haltung gefährlicher Tiere wildlebender Art

1. Als gefährliche Tiere wildlebender Art im Sinne des ThürTierGefG gelten Tiere, die Menschen durch Körperkraft, Gifte oder Verhalten erheblich verletzen können und ihrer Art nach unabhängig von individuellen Eigenschaften allgemein gefährlich sind. Das Thüringer Innenministerium hat eine Wildtier-Gefahrenverordnung mit einer Liste aller gefährlichen Tiere wildlebender Art erlassen. Diese ist auf der Internetseite der Gemeinde Nobitz (Verwaltungsservice, Formulare) abrufbar.
2. Die Haltung von gefährlichen Tieren wildlebender Art bedarf grundsätzlich der Erlaubnis der Ordnungsbehörde. Diese muss bereits vor der Anschaffung und Haltung beantragt werden. Die Erlaubnis ist nach § 4 Abs. 1 Satz 2 ThürTierGefG zu erteilen, wenn der Tierhalter:
   - die zur Haltung eines gefährlichen Tieres erforderliche Sachkunde besitzt und das 18 Lebensjahr vollendet hat,
   - die erforderliche Zuverlässigkeit besitzt,
   - eine Haftpflichtversicherung zur Deckung der durch das gefährliche Tier ggf. verursachten Personen- und Sachschäden, mit einer Mindestversicherungssumme in Höhe von 500.000,00 Euro für Personenschäden sowie 250.000,00 Euro für sonstige Schäden, nachweist,
   - im Falle der Anschaffung eines gefährlichen Tieres, das giftig ist, das Bereithalten von geeigneten Gegenmitteln und Behandlungsempfehlungen nachgewiesen wird,
   - im Falle der Anschaffung eines gefährlichen Tieres nachweist, dass ein besonderer wissenschaftlicher oder beruflicher Bedarf für die Haltung des Tieres besteht.

   Zur sicheren Unterbringung und Haltung der Tiere werden Auflagen erteilt, welche möglichst Gefahren für die Bevölkerung und auch den Halter selbst ausschließen sollen.
   Die Erlaubnis kann von der zuständigen Behörde widerrufen werden, wenn die Voraussetzungen für ihre Erteilung nicht mehr vorliegen.
3. Der Sachkundenachweis erfolgt in Form einer Bescheinigung über die erfolgreich abgelegte Sachkundeprüfung. Diese wird durch eine sachkundige Person abgenommen. Anerkannte sachkundige Personen können im Ordnungsamt erfragt werden. Die Kosten für den Erwerb trägt der Tierhalter. Sachkundebescheinigungen, die von zuständigen Stellen anderer Bundesländer erteilt wurden, werden anerkannt, soweit sie mit den in Thüringen festgelegten Prüfungsstandards gleichwertig sind.
4. Welche Personen die erforderliche Zuverlässigkeit in der Regel nicht besitzen, ist im § 6 ThürTier-GefG geregelt. Durch die Ordnungsbehörde wird deshalb eine uneingeschränkte Auskunft aus dem Bundeszentralregister abgefordert, eine Stellungnahme der örtlichen Polizeidienststelle und eine Auskunft von der zuständigen Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsbehörde eingeholt.
   Das Formular zur Beantragung einer Erlaubnis zum Halten eines gefährlichen Hundes ist auf der Internetseite der Gemeinde Nobitz (Verwaltungsservice, Formulare) abrufbar. Die ausgefüllten Unterlagen können auch per E-Mail an ordnungsamt@nobitz.de eingereicht werden.

Für die Nichteinhaltung der Pflichten und Auflagen hat der Gesetzgeber die Ahndung mit Bußgeldern festgeschrieben.
Für weiterführende Informationen oder bei Fragen hilft das Ordnungsamt, Herr Klabe, telefonisch unter 03447 3108-13 oder per E-Mail an ordnungsamt@nobitz.de gern weiter.

i. A. Graichen, Leiter Haupt-/Ordnungsamt

Ende Amtliche Nachrichten

Nichtamtliche Nachrichten

Glückwünsche

Gesundheit und persönliches Wohlergehen

übermitteln wir auf diesem Wege allen Jubilaren,

die im Monat Juni Geburtstag haben und hatten.

Ihr Bürgermeister Carsten Helbig und der Gemeinderat

der Gemeinde Langenleuba-Niederhain.

Poesie

Halb – Rundes • von Elgundis Berger

Halb vorbei ist nun das Jahr
und man fragt sich, was es war.
Außer vielen Regentagen
hatt´ man Kälte zu ertragen.
Auch die Sonne fehlte oft,
Frühling anders ward erhofft.

Doch der viele, viele Regen
wurde der Natur zum Segen.
Alles wächst gut und gedeiht
in der warmen Sommerzeit.
Und auch unsren Menschenseelen
soll es nicht an Freude fehlen.

Aus der Gemeinde

Gerd Kirchner aus Langenleuba-Niederhain feierte seinen 85. Geburtstag

Familie, Gemeinde, Bekannte und ehemalige Sportfreunde gratulierten Niederhainer Urgestein

Langenleuba-Niederhain. Im Kreise seiner Familie, Nachbarn, Bekannten und ehemaligen Sportfreunden feierte Gerd Kirchner aus Langenleuba-Niederhain am 01.Juni 2023 seinen 85.Geburtstag. Zu den ersten Gratulanten gehörten nicht nur Nachbarn und engste Bekannte, sondern auch Bürgermeister Carsten Helbig ließ es sich nicht nehmen, dem Geburtstagskind bereits am Vormittag eine Stippvisite abzustatten und im Namen der Gemeinde Langenleuba-Niederhain die herzlichsten Glückwünsche zu übermitteln. Aber auch ein weiteres Mal zeigte sich Gerd Kirchner völlig überrascht, als drei ehemalige Sportfreunde am Gartentor um Einlass zur Gratulation baten. Gerd Kirchner war in den 1960er Jahren aktiver Radrennfahrer und Mitglied der damaligen Betriebssportgemeinschaft Aufbau Altenburg, dessen Trägerbetrieb der dortige VEB Kreisbau war und neben anderen Sportarten auch die Radrenner aus der hiesigen Region nach Kräften unterstützte. Gerd Kirchner gehörte zu den erfolgreichsten Aufbau-Sportlern, was sich in zahlreichen Siegen bei Kriterien und langen Straßenrennen widerspiegelte. Schnell wurden im Gespräch mit seinen ehemaligen Sportfreunden Jürgen Juraschek, Roland Seidel (der extra aus seinem Wohnumfeld aus der Kamenzer Region anreiste) und Wolfgang Wukasch Erinnerungen wach, die sich nicht nur auf dem Rennsport an sich, sondern auch auf die unvergesslichen Erinnerungen außerhalb der sportlichen Betätigung bezogen. Unvergessen auch das Rundstreckenradrennen in Langenleuba-Niederhain selbst, dass seinerzeit anlässlich eines Kreissportfestes ausgefahren wurde und an dem auch weitere Niederhainer aktiv dabei waren. „Ja, das ist weit über 60 Jahre her, aber die Erinnerungen an die oft anstrengenden Straßenrennen bleiben", weiß Gerd Kirchner, der zum Erstaunen seiner ehemaligen Sportfreunde sein ehemaliges Diamant-Sportgerät im Originalzustand an einer Wand in seiner kleinen Hobbywerkstatt aufbewahrt. Gerd Kirchner möchte sich auf diesem Wege bei all jenen bedanken, die ihm zum 85.Geburtstag die herzlichsten Glückwünsche überbrachten.

Ein Wiedersehen nach Jahrzehnten gab es für Gerd Kirchner zu seinem 85.Geburtstag mit ehemaligen Sportfreunden, von links: Wolfgang Wukasch, Roland Seidel, Gerd Kirchner und Jürgen Juraschek.

Wolfgang Wukasch, Altenburg

„Die Baukunst der Spechte“ am Montag, dem 19.06.2023 um 20:15 Uhr im ERSTEN.

Nachdem der Sendetermin bereits zweimal verschoben wurde, nun der Dritte Versuch!

Sie klopfen, zimmern, trommeln. Spechte sind die größten Baumeister in der Vogelwelt. Egal ob Bunt-, Grün- oder Schwarzspecht – sie hämmern mehr Höhlen, als sie selbst brauchen. Zum Nutzen von Meise, Taube, Sperlingskauz, Eichhörnchen und anderen Höhlenbewohnern. Um Partner zu überzeugen, trommeln Spechte mit höchster Frequenz. Und bei der Suche nach größter Resonanz klopfen sie auch mal auf Metall. Bei der Wohnortwahl sind Buntspechte offen für Neues. Spechtlocher in gedämmten Hausfassaden sorgen für Unmut bei Hausbesitzern und Streit unter tierischen Hausbesetzern: Ist das Zimmer noch frei?
Der Thüringer Tierfilmer Uwe Müller hat zwei Jahre den fliegenden Baulöwen auf den Schnabel geschaut. Mit überraschenden Einblicken, feinem Gehör und viel Humor beleuchtet er den Wohnungsmarkt der Spechte von allen Seiten. Für seinen Film wurde er bei der Greenscreen, dem größten Naturfilmfestival Europas, mit dem Publikumspreis ausgezeichnet und erhielt in Ungarn den Filmpreis des „National Geographic Magazins“. Zudem fliegen die „Niederhainer Spechte“ noch nach New York, wo sie auf dem „Wildlife Conservation Festival“ für einen Preis nominiert sind.
Der Film entstand vorwiegend in Langenleuba-Niederhain, Klausa und im Leinawald

Uwe Müller bei der Preisverleihung in Ungarn

Anzeigen im Amtsblatt Langenleuba-Niederhain

- für Gewerbe — Telefon: (037208) 876-200
- für Privat — Telefon: (037208) 876-199
- per E-Mail: — anzeigen@riedel-verlag.de
- Internet: — www.riedel-verlag.de

Weitere Informationen unter

www.gemeinde-langenleuba-niederhain.de

Bibliothek

„In 300 Tagen allein um die Welt“

Sarah Kokot reiste in 300 Tagen über 7 Kontinente, allein, mit ihrem Rucksack und ohne festen Plan. Die Sozialarbeiterin aus Neukiritzsch hat uns am 03.05.23 im Säulensaal in Lgl.-Niederhain auf ihre Reise mitgenommen. Anhand von Fotos, Ausschnitten aus ihrem Buch und ihrem Reisetagebuch haben die 72 Besucher und Besucherinnen einen spannenden Einblick in ihre abenteuerliche Reise bekommen. Sarah Kokot hat im Anschluss an ihre Lesung noch viele Fragen beantwortet und die interessierten Zuhörer hatten die Möglichkeit ihr Buch zu kaufen. Frau Kokot hat kein Honorar verlangt. Sie hat am Ende der Lesung Spenden gesammelt für ein Kinderschutzprojekt in Südafrika, wo sie auch selbst einige Zeit selbst gearbeitet hat und welches ihr sehr am Herzen liegt.

„…vielen Dank nochmal für den vergangenen Mittwoch. Ich habe mich sehr wohlgefühlt und möchte meinen herzlichen Dank für die großzügige Spende aller Besucher übermitteln. Insgesamt kamen 407,23 € für das Projekt zusammen…
Liebe Grüße, Sarah Kokot“

An dieser Stelle möchte auch ich mich noch einmal bedanken, bei Sarah Kokot für diesen sehr interessanten und gelungenen Abend und bei Ihnen liebe Besucher und Besucherinnen für Ihr zahlreiches Erscheinen und Ihre Spendenbereitschaft.
Ich würde mich freuen, wenn Sie gern wieder eine meiner nächsten Lesungen besuchen würden.

Ihre Bibliothekarin Ilona Ingrisch

Die Bibliothek ist vom 19.06. bis 27.06.23 wegen Urlaub geschlossen.

Vereine und Veranstaltungen

Carl und Leonie sind Deutscher Meister im Radball!

Zum dritten Mal in Folge konnte sich das Niederhainer Radballduo mit Carl Mehnert und Leonie Reinicke für die Endrunde der Deutschen Meisterschaften qualifizieren.

Am ersten Juniwochenende ging es dabei ins ca. 430km entfernte Nordheim bei Heilbronn.
Am Samstagmorgen stand für beide gleich ein ganz schweres Spiel auf dem Programm. Man traf auf die Mannschaft aus Klein-Gerau. Es entwickelte sich ein spannendes Spiel, indem man letztendlich verdient mit 3-2 als Sieger vom Spielfeld fuhr. In der zweiten Begegnung stockte der Spielfluss etwas. Vor allem beim Torabschluss war man zu hektisch. Es reichte aber doch zu einen knappen 2-1 gegen Lippersdorf.
Nun standen knapp 5 Stunden Pause auf dem Programm, bevor es am Nachmittag mit den beiden nächsten Partien weiterging. Carl und Leonie konnten sich etwas erholen und wurden durch die Trainer auf die kommenden Gegner eingestimmt. Man war nun richtig im Turnier drin und konnte die Spiele gegen Gieboldehausen (2-0) und Obernfeld (6-0) eindrucksvoll gewinnen.
Der Samstag ging zu Ende und wir standen mit der Mannschaft aus Waldrems punktgleich an der Tabellenspitze.
Am Sonntagmorgen ging es gegen Grosskoschen. Die Brandenburger hatten bis dato ebenfalls stark gespielt und lagen in der Gesamtwertung auf den 3.Platz. Hochkonzentriert wurde auch dieses Spiel angegangen. Durch eine starke Abwehrarbeit konnte man zu Beginn zwei einfache Tore erzielen. Jetzt klappten auch die Standardsituationen gut und das Ergebnis wurde auf 5-0 ausgebaut. Ein klasse Spiel, welches weitere Sicherheit ins Spiel brachte. Öflingen konnte danach sicher mit 6-2 besiegt werden. Es kam im letzten Turnierspiel zur Entscheidung gegen Waldrems. Beide Mannschaften machten kaum Fehler und so stand es am Ende 1-1. Damit war man punktgleich in der Abschlusstabelle. Laut Reglement stand nun ein Entscheidungsspiel an. Dieses wurde dann gegen 15.30 Uhr angepfiffen. Leonie und Carl behielten die Nerven und warteten geduldig auf die Fehler des Gegners. Zwei Strafstöße konnten so erarbeitet werden. Hier zeigte sich Carl sehr treffsicher, so dass es am Ende 2-1 für Langenleuba stand.
Die Halle war am Toben und es kamen Freudentränen. Alle waren begeistert über die Spielweise unserer Radballtalente. Carl und Leonie sind damit Deutscher Meister in der Altersklasse U15. Mannschaft, Trainer und Fans machten sich auf den Heimweg, wo sie gegen 22 Uhr empfangen wurden.
Am 24.06.23 geht es dann weiter beim Radballwochenende in Langenleuba-Niederhain.
Hier spielen unsere Deutschen Meister dann ab 14.30 Uhr in der heimischen Schulturnhalle um den U15 Pokal. Bereits ab 10 Uhr starten unsere beiden U13 Teams mit Louis Börngen / Richard Wachler und Kolja Stiegler / Moritz Schmidt.
Am Sonntag den 25.06 treten dann Felix Kirste und Tobias Hanisch ab 10 Uhr beim Männerturnier in die Pedalen.
Insgesamt spielen an beiden Tagen Teams aus 7 verschiedenen Bundesländern und aus Tschechien. Wir würden uns über zahlreiche Zuschauer sehr freuen.

Marcel Taube
Abteilung Radball

Vereine und Veranstaltungen

Deutscher Meister im Radball

Hiermit möchte ich, auch im Namen der Gemeinderäte, **Leonie Reinicke** und **Carl Mehnert**, zum Gewinn der **Deutschen Meisterschaft** im Radball in der Altersklasse U15 ganz herzlich gratulieren. Nach dem 2. Platz 2021 und dem 3. Platz 2022 haben die beiden durch Ehrgeiz, Disziplin und Zielstrebigkeit in diesem Jahr den Titel nach Langenleuba-Niederhain gebracht. Auch geht der Dank an die Trainer für ihre hervorragende Arbeit sowie den Eltern, Fans und dem SV Lgl.-Niederhain für die Unterstützung dieser ehrenamtlichen Arbeit.
Herzlichen Glückwunsch an Leonie und Carl zu dieser herausragenden Leistung.

Carsten Helbig

Vereine und Veranstaltungen

Rückblick und Vorschau des FSV Langenleuba-Niederhain e.V.

SV BW Zechau/Krieb. - FSV Lgl.-Niederhain(2) 0:2
Die zweite Mannschaft vom FSV mit neun Spielern am Anfang, dann mit zehn Spielern.Trotzdem in der 14. min. das 0:1 von M.P.Doberenz. Die zweite Halbzeit endlich wieder mit elf Spielern. Zechau versuchte alles und war bemüht, aber kein Torerfolg. Der FSV bestimmte weiter das Spielgeschehen.und erzielte wieder durch M.P.Doberenz in der 90. min. das verdiente 0:2.

Wismut Gera(2) - FSV Lgl.-Niederhain 1:0
Hier wollte der FSV wieder mal Punkten, aber das fehlen von sieben Stammspielern sollte sich am Ende rächen. In der ersten Halbzeit fast ein gleichwertiges Spiel, sogar mit 2-3 Großchancen. Trainer Anke mußte natürlich wieder Spieler der zweiten Mannschaft einsetzen. Gera hatte auch Chancen und machte in der 67. min. das 1:0. Am Ende wäre ein Remis gerecht gewesen, aber leider. Ein paar Punkte würden dem FSV gut tun!

FSV Lgl.-Niederhain(2) - SV Rositz(2) 2:4
Natürlich war hier Rositz der Favorit, aber der FSV hatte vorallem in der zweiten Halbzeit ganz gut mitgespielt. Der Gegner machte am Anfang viel Druck nach vorn und erzielte in der 26. und 28. min. Tore zum 0:2. Die zweite Halbzeit der FSV mit intensiven anlaufen zum Tor des Gegners, so in der 55. min. das 1:2, erzielt von S.Meyer. Rositz kam aber zum zum 1:3 durch Abwehrfehler vom FSV in der 68. min. Trotzdem das 2:3 in der 78.min. von D.Lessau. Das 2:4 in der 80. min. vom Gegner war dann die Entscheidung.

FSV Lgl.-Niederhain(2) - SV Einheit Altenburg(2) 1:1.
Die Personalnot machte sich auch in der zweiten Mannschaft vom FSV bemerkbar. Trotzdem zeigte der FSV ein einigermaßen gutes Spiel. Denn in der 17. min. das 1:0, erzielt von M.Kirbach. Aber Einheit hielt dagegen und machte in 23. min. den Ausgleich. Bis zum Ende des Spieles der FSV noch mit zwei Chancen, aber leider kein Torerfolg. Alles in allem ein verdienter Punktgewinn für beide Mannschaften.

FSV Lgl.-Niederhain - SV Bad Köstritz 0:2
Anfang des Spieles war es ein ausgeglichener Kampf von beiden Mannschaften, obwohl der Gegner robuster und kraftvoll dagegen gehalten hatte. Aber der FSV hielt das 0:0 bis zur Halbzeit. In der zweiten Halbzeit merkte man, das viele Spieler durch Verletzung des FSV fehlten. Köstritz machte dann das 0:1 in der 51.min. Trainer Anke mußte wieder Auswechlungen vornehmen, denn wieder eine schwere Verletzung von einen Spieler vom FSV. In der 90. min. noch das 0:2 für den Gegner, durch einen groben Fehler in der Defensive des FSV. Trotzdem haben alle Spieler wieder gekämpft.

FSV Lgl.-Niederhain(2) - SV Lumpzig(2) 3:2
Durch viele Verletzungen einiger Spieler muß die zweite Mannschaft immer mit einer zusammen gewürfelten Truppe spielen. Aber das 1:0 in der 12. min., erzielt von H.Lichtenstein. In der 20. min. der Ausgleich vom Gegner. In der zweiten Halbzeit, trotz geschwächter Mannschaft, stark zurückgekämpft. Dann in der 59. und 64. min. die 3:1 Führung, beide Tore erzielt von M.Heinich. In der 90.min. noch das 3:2 von Lumpzig, aber ein stark erkämpfter Sieg von der zweiten Mannschaft des FSV!

FSV Meuselwitz(2) - FSV Lgl.-Niederhain(2) 2:2
Trainer Anke hatte diesmal die zweite Mannschaft vom FSV eingestellt.Vorallem ein anderes System mit zwei Sechser Spielern. Das wurde im gesamten Spiel dizipliniert gut umgesetzt. Denn in der 35. min. das 0:1, erzielt von M.P.Doberenz. Auch die zweite Halbzeit der FSV optisch überlegen, bis zur 80. min. das 0:2 von D.Franke. TorwartBauch machte mit guten Paraden auf sich aufmerksam, sogar mit einem gehaltenen Elfmeter. In der 82. min. der Anschlußtreffer vom Gegner. In der 90. min. noch der Ausgleich von Meuselwitz. Trotzdem ein insgesamt gutes Spiel vom FSV.

FSV Meuselwitz - FSV Lgl.-Niederhain 2:1
Trotz der vielen Verletzungen mußte Trainer Anke eine recht stabile Mannschaft aufs Feld führen. Auch hier hatte der Trainer ein anderes System mit zwei Sechsern eingestellt. Die erste Halbzeit spielte der FSV recht gut mit, sogar mit zwei Chancen. Bis zur 60. min. ein gleichwertiges Spiel von beiden Mannschaften. Danach wurden die Positionen der Mannschaft nicht eingehalten und undizipliniert fort gesetzt. Der Gegner nutzte mit Konter die Führung in der 65. min. zum 1:0. Ein weiterer Angriff von Meuselwitz in der 67. min. zum 2:0. Der FSV steckte nicht auf, wurde offensiver und kam in der 74. min. zum Anschlußtreffer, durch L.Walther, zum 2:1. Fast zum Spielende machte D.Lessau sich energisch nach vorn und erzielte das 2:2. Aber der Schirie hatte vorher angeblich ein Foul gesehen, was aber keines war - von D.Lessau. Auch der Torwart vom FSV mit guten Paraden im Spiel. Aber weiter Kopf hoch!
Weitere Berichte,Ergebnisse,Bilder und Informationen im Internet unter www.fsv-langenleuba-niederhain.de

Christian Wildenhain, FSV Lgl.-Niederhain e.V.

Ergebnisse vom Nachwuchs

B- Junioren	
TSV 1861 Pölzig - SG Einheit Altenurg/ Niederhain	1:3
SG SV Einheit Altenburg/ Niederhain - OTG Gera	5:2
C- Junioren	
Post SV Gera - SG FSV Lgl. Niederhain	0:0
SG SV Rositz - SG FSV Lgl. Niederhain	4:0
D- Junioren	
1. FC Greiz - SG FSV Lgl. Niederhain	5:1
E- Junioren	
Hainichener SV 2 - SG Lgl. Oberhain / Niederhain	0:4
SG Lgl. Oberhain/ Niederhain - SV Wacker 22 Auerswalde II	7:1

René Kühnel, FSV Langenleuba Niederhain

Vereine und Veranstaltungen

Tag des offenen Schlosses am 29. Mai

Am Pfingstmontag öffnete das Halbe Schloss zum ersten Mal für den „Tag der offenen Schlösser“ seine Türen. Diese Initiative der Interessengemeinschaft Private Burgen, Schlösser & Gutsanlagen in Thüringen e.V. wurde in diesem Jahr zum ersten Mal in Thüringen angeboten. Wir freuen uns über das große Interesse am Schloss und der Ausstellung der Wieratalschule, den zahlreichen Gesprächen, Diskussionen.
Vielen Dank an alle Unterstützer, die diesen Tag ermöglicht haben und vielen Dank an die über 1.500 Besucherinnen und Besucher, welche an dem Tag vorbeigekommen sind. Wir freuen uns auf 2024!

BENEFIZKONZERT

„COLOURS OF SOUL“ GOSPELCHOR ALTENBURG

Der Verein Halbes Schloss Langenleuba-Niederhain e.V. lädt zum Benefizkonzert des Altenburger Gospelchores „Colours of Soul“ ins Halbe Schloss ein. Vor Ort wird es Speisen und Getränke geben. Alle Einnahmen des Abends kommen der Restaurierung des Schmuckgitters über dem Eingangstor zugute.

Datum:	**Sonntag, der 02.07.2023**
Uhrzeit:	**Beginn 18:00 Uhr,** Einlass 17:00 Uhr
Ort:	Platz der Einheit 2 04618 Langenleuba-Niederhain
Eintritt:	**10,00 €**

Tickets unter **info@halbes-schloss.de** oder in der **Fleischerei „sogut“** (Platz der Einheit 4, 04618 Langenleuba-Niederhain). Die Abholung der Online-Tickets erfolgt an der Abendkasse oder ebenfalls in der Fleischerei „sogut“.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Colours of Soul

Arbeitseinsatz am Halben Schloss

Liebe Bürgerinnen und Bürger, nach dem großen Publikumsinteresse zum „Tag der offenen Schlösser“ möchten wir weitere Räume im „Halben Schloss“ in ihren ursprünglichen Zustand versetzen. Dazu ist in Vorbereitung des „Tages des offenen Denkmals“ ein Arbeitseinsatz im Schloss geplant. Dabei soll anfallender Bauschutt aus dem Schloss Inneren beräumt werden. Wir bitten Euch, wenn möglich entsprechende Arbeitsgeräte und Handschuhe mitzubringen.

Für einen kleinen Imbiss nach getaner Arbeit ist natürlich gesorgt.

Wann: 08.07.2023, Zeit: 9:00 bis 12:00 Uhr, Treffpunkt: Halbes Schloss

Vereine und Veranstaltungen

Begegnungsstätte Langenleuba-Niederhain Veranstaltungsplan

Öffnungszeiten:

Montag	09:30 Uhr bis 12:30 Uhr
Dienstag	10:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	10:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Freitag	10:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Jeden Montag lade ich Sie zum **Frauenfrühstück** von 09:30 Uhr bis 12:00 Uhr ein. **Spielenachmittag** mit gemütlicher Kaffeerunde jeden Dienstag von 13:00 Uhr bis 17:00 Uhr und jeden Donnerstags von 12:30 Uhr bis 16:00 Uhr. Na? Kann ich Sie nicht mal zu uns in Begegnungngstätte locken, wir würden uns wirklich freuen, neue Gesichter zu sehen.

Kegelnachmittage im Juni / Juli sind am 28.06.2023 und am 26.07.2023. Gut Holz und viel Spaß.

Nochmalige Erinnerung für die nachfolgenden beiden Termine, es sind noch Plätze frei !

„Programmpunkte der Begegnungsstätte“
Auch in diesen Jahr möchte ich mit Ihnen zusammen ein **Sommerfest** feiern. Am **Donnerstag, den 6.07.23** ist es so weit. Wenn Sie Lust und Zeit haben, dann sind Sie recht herzlich dazu eingeladen, mit mir zusammen den Sommer einzuläuten.
Wir beginnen den Tag mit Roster, Salate, guten Getränken und anderen Leckereien. Also bitte nicht vorher zu Hause satt essen.
Gegen 14:00 Uhr habe ich ein kulturelles Programm für Sie geplant. Viele von Ihnen kennen sie schon. Das Folkloreensemble aus Altenburg wird zu Besuch sein und uns ein paar Stücke aus ihrem Programm zum besten geben. Als das Folkloreensemble zur Senioren-Weihnachtsfeier im vorigen Jahr da waren, habe ich meine Chance genutzt und noch einmal für das Sommerfest einen Termin engagiert.
Im Anschluss möchte ich mit ihnen gemütlich Kaffee trinken, dazu ein Stück leckere Torte genießen. Bringen Sie schönes Wetter und gute Laune mit. Beginn: 12:30 Uhr, Unkosten: 16.00 € (Abdeckung Speisen und Getränke und Programm)
Melden Sie sich beizeiten an. Ich freue mich auf Sie.

Ausfahrt von der Begegnungsstätte:
Unsere Ausfahrt findet in diesen Jahr, am **Donnerstag, den 7.09.23** statt. Wir fahren, wenn alles gut verläuft, in das Lindenvorwerk zum Mittag und Kaffeetrinken. Dazwischen, wenn wir wollen, können wir der Töpferei in Kohren-Sahlis einen Besuch abstatten.
Abfahrt ab Begegnungsstätte wird gegen 11:15 Uhr sein .
Unkosten der Ausfahrt in diesen Jahr wird etwa 24.- € betragen. Sie wissen ja selbst, das alles teurer geworden ist, leider. Ich hoffe, das schreckt Sie nicht ab und fahren trotzdem mit.
Die Speisekarte können Sie im August einsehen, damit ich wie in jedem Jahr, das Essen vorbestellen kann.
Es gibt eine Warteliste, da der Zug bereits bis auf den letzten Platz besetzt ist. Sollten Plätze frei werden, würde ich mich bei Ihnen melden.

Achtung: Zu Ausfahrten, Festen, Buchlesungen und Spielenachmittagen sind auch Einwohner die nicht in Lgl.-Niederhain wohnen herzlich eingeladen. Die Begegnungsstätte kann von Jedermann genutzt werden. Sie sind herzlich willkommen. Besuchen Sie uns doch mal. Ausfahrt und Sommerfest bitte rechtzeitig anmelden. DANKE!

Ich stehe Ihnen auch gern bei Hilfen, wie zum Beispiel Einkäufe, Apothekengänge und anderen Problemen, so fern ich sie lösen kann, zur Verfügung. Einfach bei mir melden unter der Tel.-Nummer 034497/81029

Mit freundlichen Grüßen ihre Jacqueline Freier

MOTORSPORT – MC Langenleuba-Niederhain

Die Motorsportler unseres Vereines sind mit guten Ergebnissen in die neue Saison gestartet.
Im Motorradbiathlon fanden die ersten Läufe zur Mitteldeutschen Meisterschaft in Pößneck statt. Lias Börnig (Penig) belegte Rang 3 in der Klasse bis 65 ccm, Toby Kahlert (Penig) wurde in der Klasse 6 ebenfalls 3. Collin Dietrich (Penig) kam in der Jugendwertung dieser Klasse auf Platz 3 ins Ziel.
Die den Läufen zum Sächsischem Offroad Cup in Crimmitschau und Triptis fuhren Leon Steinhardt (Göpfersdorf) und Marco Bunn (Niederhain) in der Hobby Team Klasse 2 Siege ein.
Ende April fand in Döbritz auf einer sehr anspruchsvollen Strecke der 1. Lauf zum Enduro Cup Hessen Thüringen statt. Moritz Harzendorf (Nobitz) konnte in der Junioren Klasse hier den 1. Platz erkämpfen.
Die nächsten Rennen finden im Juli statt . Biathlon in Alteno in Brandenburg ,SOC in Roitsch in Sachsen-Anhalt und ECHT in Bogatynia (PL).

MC Langenleuba-Niederhain

Auch zur Sommer – und Ferienzeit: Blut spenden – Leben retten!

Nächster Blutspendetermin in Lohma

Die Rotkreuzgemeinschaft Lohma lädt zur nächsten Blutspende ein.

Wann: Mittwoch, den 12. Juli 2023
von 15.30 Uhr bis 19.30 Uhr
Wo: Vereinshaus „Am Sportplatz“ in Lohma

Wir hoffen, dass wieder viele Spender den Weg zu uns finden.
Danke und bleiben Sie gesund.

Rotkreuzgemeinschaft Lohma

KULTURGUT QUELLENHOF Heimatverein Göpfersdorf e.V.

Veranstaltungen Juni-Juli 2023

17. Juni: Experimenteller Grafikkurs mit Sabine Müller – Radierungen mit Recyclingmaterialien u.a. Um Voranmeldung unter0175 8854518 wird gebeten.

23. Juni, 19:30 Uhr: Eröffnungskonzert zum **36. Garbisdorfer Vogelschießen** von und mit **Manuel Schmid & Marek Arnold**

24.–25. Juni: 36. Garbisdorfer Vogelschießen mit 22. Lanz- und Schleppertreffen Samstag ab 15 Uhr Familienprogramm mit Kinder-Vogelschießen am Abend Konzert/Tanz mit „Rock four“ und Schwarzlicht-Show mit den „Schönburger Fahnenschwingern“
Sonntag ab 12.30 Uhr Ermittlung des Schützenkönigs 2023

28.–30. Juli und 04.–06. August: Sommerkabarett der Gößnitzer NÖRGELSÄCKE „Mann mit Grill sucht Frau mit Kohle“ Freitags und Samstags jeweils 20 Uhr, Sonntags 19 Uhr.
Tickets unter www.kabarett-noergelsaecke.de

Eventuelle Kartenvorbestellungen unter 0157 82453974.

Das KULTURGUT Quellenhof und seine Einrichtungen (Galerie, Museum, Werkstätten) können Donners-tags von 14 – 18 Uhr, ab Himmelfahrt an Sonn- und Feiertagen von 13 – 17 Uhr, sowie nach Anmeldung besichtigt werden.

Klaus Börngen, Heimatverein Göpfersdorf e.V.

Historisches

Chronik von Lgl.-Niederhain – 1960

Januar 1960
Stellv. Bürgermeister Eichler geht vorübergehend nach Lohma, weil der dortige Bürgermeister die Verwaltungsschule besucht.

17. Januar 1960
es fand eine große Veranstaltung in der Konsumgaststätte statt. Radio DDR nahm den Frühschoppen diesmal in Lgl.-Niederhain auf. Am Vormittag brachten Busse und Autos aus Leipzig die Mitarbeiter von Radio DDR, die Mitglieder des Rundfunkblasorchesters und Solisten in den Ort. Hunderte Einwohner nahmen an der Veranstaltung teil. Bobby Bölke begrüßte zu diesem Frühschoppen. Die bekannten Rundfunkansager Maria Stein und Kurt Thelemann führten durch das bunte Programm. Zwischen den Darbietungen spielte das Rundfunkblasorchester unter der Leitung von Otto Kayser. Die Ausstrahlung fand am 21.2. auf Radio DDR statt. Im gleichen Jahr sorgte am 31.August eine weitere Rundfunkveranstaltung in der Konsum-Gaststätte für einen vollbesetzten Raum. Unter dem Motto "Macht mit uns mit" sorgten das Rundfunkblasorchester, das Studioorchester Eichenberg und die Schlagersängerin Helga Brauer für gute Stimmung. Vorausgegangen war ein Kinderfest mit dem Sandmännchen.

Februar 1960
Verlegung des Dienstzimmers der Volkspolizei in die Gemeindeverwaltung.

April 1960
Bürgermeister Vogel erhält anlässlich seiner 15jährigen Dienstzeit eine Prämie von 120,00 DM.

April 1960
Im April wird erwähnt, dass gegenüber dem entstehenden Freibad auf den sumpfigen Wiesen, deren Gras nicht als Futter zu gebrauchen ist, ein Fischteich angelegt werden soll.

April 1960
Anfang April 1960 wurden zehn Landwirtschaftliche Betriebe in die LPG "Rosa Luxemburg" aufgenommen, sieben in die LPG "Aufbau".

April 1960
Zwischen Langenleuba-Niederhain und Wolperndorf wurde ein Vertrag zur Führung eines Leistungsvergleichs abgeschlossen. Es ging vor allem um die Entwicklung des geistig-kulturellen Lebens durch die Bildung von Dorfklubs und einer Dorfakademie. Der Wettbewerb um das schönste Dorf wurde weitergeführt. Die am besten gestalteten Häuser und Vorgärten wurden prämiert. Es gab Bücher als Anerkennung und Geldpreise von bis zu 100 Mark.

Mai 1960
Anlässlich der Feierstunde zum 15. Jahrestag der Befreiung wurde der LPG Rosa Luxemburg moderne Technik mit einem Zeitwert von 300.000,00 DM leihweise übergeben.
Vor der festlich geschmückten Konsumgaststätte waren die Maschinen vom Stützpunkt 6 der MTS Ehrenberg in Reih und Glied aufgestellt.

Mai 1960
Fertigstellung der Straßenbeleuchtung in der Großen Seite

15. Mai 1960
Es fand in der Konsumgaststätte ein Bezirksausscheid für junge Talente auf dem Gebiet des Gesanges statt.

1960
Die Verkaufsstelle des Konsums wurde zu einem modernen Selbstbedienungsladen umgebaut. Die HO gab die Chemikalien ab und erhielt dafür die Fischwaren.
Im Geschäft Köhler wurde eine Spezialverkaufsstelle für Farben, Lacke und Pinsel eingerichtet.

11. Juni 1960
Am Sonnabend stand in Lgl.-Niederhain der Kindersport im Mittelpunkt.
Im Zeichen des VI. Kreis- und Sportfestes sind verschiedene Sportarten, Rasenspiele und Massenübungen vorgesehen. 16:00 Uhr spielten Erwachsene Hand- und Fußball. Gegen 19:00 Uhr fand in der Konsumgaststätte eine große Kultur- und Sportveranstaltung statt.
Der Tag klang mit Fackelumzug, Sonnenwendfeuer und Fahnenweihe aus.

Juni 1960
Am 18. und 19. Juni 1960 fand in drei Orten des Kreises das VI. Turn- und Sportfest statt: in Altenburg, Meuselwitz und in Langenleuba-Niederhain. Kein Haus sollte an diesen Tagen ohne Festschmuck sein.

Mit einem "Tanz in den Frühling" wurde in der Konsumgaststätte die Aufnahme von 10 Landwirtschaftsbetrieben in die LPG Typ III sowie 7 in die LPG Typ I gefeiert. Der Kreis Altenburg war nun vollgenossenschaftlich.

17. Juli 1960
Der 11jährige Siegfried Lindner rettet ein 2jähriges Kind aus der Dorfbach vor dem Ertrinken.

August 1960
Die höchste Ferkelsterblichkeit gab es in der Gemeinde Beiern. Schuld daran waren die schlechten Stallverhältnisse. Auch in anderen, unfertigen Bauobjekten kam es zu größeren Tierverlusten. Deshalb wurde alles darangesetzt, diese Objekte so schnell wie möglich fertig zu stellen.
Dazu gehörten:
- in der Brigade Neuenmörbitz: die Versorgung des Kälberstalls mit Wasser,
- in der Brigade Beiern: die Durchspülung der Drainage im ehemaligen Betrieb Kühn,
- in der Brigade Niederhain: Ziehen von Gräben hinter den neuen Schweineställen, damit das Wasser ablaufen kann,
- die Melioration der Heidelbachwiesen, die sauer sind und keinen Ertrag mehr bringen.

August 1960
Ende August 1960 gab es im Kreisgebiet schwere Gewitter.

Ehemalige Tankstelle in der Hauptstraße, vielen Dank an Kathleen und Donald Hertzsch für die Fotos

Historisches

Über Langenleuba-Niederhain ging heftiger Hagelschlag nieder.

November 1960

Durch den Tod des Sattlermeisters Lohse, kleine Seite 3, ist kein Sattler mehr im Ort vorhanden. Bewerber hat sich gefunden, benötigt jedoch Wohnung.
Die Gastwirtschaftsräume im Grundstück Werner „Deutsches Haus“ (jetzt Familie Hertzsch) sollen der AWG als Zwischenwohnung zugesprochen werden.

Dezember 1960

Die Scheune der VEAB (Volkseigener Erfassungs- und Aufkaufbetrieb war ein Handelsbetrieb in der DDR) soll gekündigt werden, sobald das Heu abgefahren ist, soll sie zur Turnhalle umgebaut werden.
Antrag auf Fuhrbetrieb für Oskar Teichmann Altenburger Straße 16 soll, nachdem er im Mai abgelehnt wurde, nun doch befürwortet werden.
Zwischen den Gemeinden Langenleuba-Niederhain und Wolperndorf wurde ein Vertrag zur Führung eines Leistungsvergleichs abgeschlossen. Schwerpunktaufgaben:

- Der für 1965 vorgesehene Kuhbestand soll bereits 1963 erreicht werden, durch Einschränkung der Schlachtungen und Erhöhung des Lebensalters der Kühe,
- Steigerung der Milchproduktion,
- Erschließung aller Futterreserven,
- Erhöhung der Schweine- und Geflügelproduktion.

LPG 1960

Ende des Jahres 1960 wurde festgelegt, dass Urlaub schriftlich eingereicht und genehmigt werden muss, denn es war wiederholt vorgekommen, dass bei Urlaub ohne vorherige Absprache keine Ersatzkraft aufzubringen war. Gelobt wurde die Arbeit der Tierpflegerin Sehm.

Ich habe nach bestem Wissen aufgeschrieben, was ich in alten Unterlagen und Zeitungsartikeln gefunden habe. Gibt es Ereignisse aus dieser Zeit, die mit in der Chronik aufgenommen werden sollten, so bin ich über jeden Hinweis sehr dankbar.

Sylke Helbig *-Fortsetzung folgt-*

Anzeige(n)

Kirche

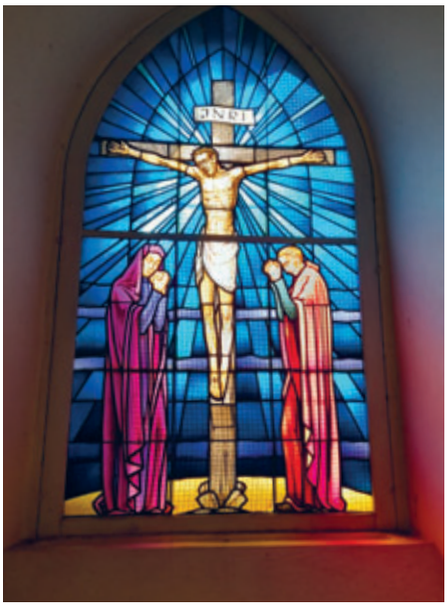
Kirchennachrichten der Kirchgemeinden Langenleuba-Niederhain und Neuenmörbitz

Zur Johannesfeier am **Samstag, dem 24. Juni um 19.00 Uhr** wird recht herzlich nach **Neuenmörbitz** eingeladen.

Bitte bleiben oder werden Sie gesund!
Ihre Gemeindekirchenräte

Kirchennachrichten der Kirchgemeinde Lohma an der Leina

Bei Redaktionsbeginn konnten leider noch nicht alle Fragen zur Vorbereitung der diesjährigen **Johannisfeier auf dem Friedhof** geklärt werden. Bitte erkundigen Sie sich deshalb über die üblichen Aushänge oder direkt bei Ihren Gemeindekirchenräten, die Ihnen bis dahin gerne Auskunft dazu geben werden.



Beim Eintritt in den großen Kirchenraum fällt der erste Blick auf das **Buntglasfenster** hinter dem Altar. Dargestellt ist die **Kreuzigung Jesu** mit seiner Mutter Maria und dem Jünger Johannes, zu beiden Seiten am Fuße des Kreuzes. Beide im Gebet, die Hände vor dem Gesicht gefaltet. Als zentrales Andachtsbild ist es auch das einzige mehrfarbige Fenster unserer Kirche. Nach Westen ausgerichtet, steht es genau in der Längsachse und zieht somit zunächst alle Aufmerksamkeit auf sich. Es gehört zu den wenigen Kunstschätzen, die in unserem Besitz sind. Entstanden im Jahr des Kirchenbaus 1955, hergestellt in Plauen (Vogtland) vom Handwerksbetrieb Joachim A. Lange (Glasermeister). Wer den Entwurf hierfür lieferte, ist uns nicht bekannt.
Seit seiner Entstehung 1955 wurden noch keine Erhaltungsarbeiten durchgeführt. Bei einer Besichtigung durch Sachverständige im letzten Herbst wurden wir jedoch auf beträchtliche Beschädigungen durch Witterungseinflüsse und Staub hingewiesen. Daraufhin haben wir uns nach einigen Überlegungen entschlossen, das Bleiglasfenster einer Restaurierung unterziehen zu lassen. Hierfür wird es ausgebaut werden müssen und übergangsweise eine Notsicherung der Öffnung erhalten. Bei der Frage nach den finanziellen Mitteln waren natürlich wieder Engagement und Handeln angesagt. Recht zügig konnten wir erfreulicherweise dank einiger Eigenmittel die Restaurierungskosten mit dem Thüringer Amt für Denkmalschutz und dem Baulastenfonds des Kirchenkreises dritteln. Beauftragt mit der Ausführung ist ein Unternehmen in Weimar. Wir rechnen damit, dass, wenn es das Arbeitsaufkommen der Firma erlaubt, noch in diesem Sommer der Ausbau des Fensters erfolgen kann. Wir dürfen uns auf eine weitere Auffrischung freuen.

Anzeige(n)

Kirche

Paddelwoche vom 9. bis 13. Juli 2023

Gleich zu Beginn unserer diesjährigen Sommerferien begeben wir uns auf Tour. Genauer gesagt auf Bootstour. In Kanadiern und Kajaks kannst du dich ausprobieren…
Wenn du Spaß am und im Wasser hast, du etwas Schönes erleben und die lebensfrohe Gemeinschaft mit anderen genießen willst, dann melde dich.
Übernachtet wird in Zelten auf einem sehr schönen Gelände eines Paddelvereins in Bayern.
Bei Interesse melde dich an.

Es grüßen ganz herzlich
Mandy und Andre Neef (Paddelverein Lohma) und
Heike Schneider-Krosse

Noch Fragen?
heikeschneider.krosse@t-online.de
(034494/70061) oder andre.neef@t-online.de

ANMELDUNG zur Paddelfreizeit 2023

Veranstalter: der Evangelischen Jugend Kirchenkreis Altenburger Land (Kirchgemeinde Nobitz- Ehrenhain)

Dauer: 09. bis 13. Juli
Preis 100,00 Euro
Alter: ab 13 Jahre

Angaben zum Teilnehmer/zur Teilnehmerin:

_____

_____

_____

(Name, Vorname des Kindes, der Eltern)

_____

(Geburtsdatum)

_____

_____

_____

(Straße, Haus-Nr. PLZ, Ort)

Erziehungsberechtigte/Telefonnummer zu Hause E-Mail-Adresse:

_____

_____

36. Garbisdorfer Vogelschießen

VOGELSCHIESSEN

22. Lanz- und Schleppertreffen

Freitag, 23. Juni 2023
19.30 Uhr **Eröffnungskonzert** mit Manuel Schmid & Marek Arnold
ab 18 Uhr Einlass sowie Speis & Trank

Samstag, 24. Juni 2023
15.00 Uhr **Eröffnung**
15.00 Uhr **Kindervogelschießen** und alte Kinderspiele, u.a. mit dem Kreativkonsum Kriebitzsch, Drucken für Kinder in unserer Werkstatt
15.30 Uhr **Schalmeienkapelle** Frohnsdorf
18.00 Uhr Spaß auf dem Bauernhof, „**Schwein gehabt**" für Kinder
20.00 Uhr Konzert-/Tanzabend mit **„Rock four"**
dazw. 22.00 Uhr Schwarzlichtshow der **Schönburger Fahnenschwinger**

Sonntag, 25. Juni 2023
09.00 Uhr **Gottesdienst** im Festzelt
10.00 Uhr **Abholen der Schützenkönigin** in Ziegelheim,
12.00 Uhr Öffnung der **Druckwerkstatt, Lanz- und Schleppertreffen**, Vorführung von **alten Handwerken**
gegen: 12.30 Uhr Eintreffen der Schützenkönigin und Setzen der **Erntekrone mit Täubchentanz**
12.45 Uhr Beginn des **Vogelschießens**
13.00 Uhr Im Kinderland: **Clown FRIDOLIN**, Glücksrad, Kletterstange uvm.
gegen 17.00 Uhr Ermittlung des **Schützenkönigs**
danach **COMO VENTO** grüßt den neuen Schützenkönig
18.00 Uhr Spaß auf dem Bauernhof, „**Schwein gehabt**" für Kinder
danach Gemütlicher Ausklang

An allen Tagen reichlich Speis und Trank. Alte Handwerke, Kinderkarussell, Hüpfburg....
Teilnahme am Lanz- und Schleppertreffen OHNE Anmeldung möglich!

Samstag und Sonntag Eintritt frei!